

Modulhandbuch

zum Studiengang

Wirtschaft und Politik

Ostasiens

mit dem Abschluss

Bachelor of Arts

und dem Studiengang

Politik Ostasiens

mit dem Abschluss

Master of Arts

Vorläufige Version vom 14.10.2015

Wirtschaft und Politik Ostasiens

Gemeinsamer Bereich

Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung					
Modulkürzel GWO	Workload 180 h	Credits 6	Studiensem. 2.- 3. Sem.	Häufigkeit des An- gebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) GWO 1 b) GWO 2	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h		Selbststudium 124 h	geplante Gruppengröße 80- 100 Stu- dierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Beherrschung des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere Literatur-, Daten- und Informationsrecherche sowie Bibliografie Anwendung von verschiedenartigen Präsentationstechniken Moderation von Diskussionen Verständnis und Anwendung von makroökonomischen Indikatoren auf konkrete länderspezifische Fallbeispiele Verständnis grundlegender ökonomischer Theorien und Modelle zur Veranschaulichung der Spezifikationen und Besonderheiten der wirtschaftlichen Region Ostasien Selbstständige Anwendung der vermittelten theoretischen Grundlagen in Form eines Kurzreferates und einer Hausarbeit Umsetzung konstruktiver Kritik und Feedback bei Vorträgen				
3	Inhalte <u>GWO 1</u> Ziel der Veranstaltung ist die Einführung in wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Methoden und Arbeitstechniken und ihrer Anwendung auf Ostasien. Hierzu werden im Verlauf der Veranstaltung grundlegende Wirtschaftsthemen bezüglich China, Japan und Südkorea anhand von Fachtexten diskutiert. Begleitend zur Übung sind Teilaufgaben zu erledigen, die in die Hausarbeit einfließen können. Diese ist am Ende des Semesters schriftlich einzureichen und zu präsentieren. Themenbereiche werden von der Kursleitung vorgegeben. <u>GWO 2</u> Ziel ist die Vertiefung der erworbenen Kenntnisse über die chinesische, japanische und koreanische Wirtschaft. Hierbei werden ausgewählte Themen, die in der Übung „Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I“ behandelt worden sind, wiederholt und erweitert. Der Schwerpunkt liegt auf den gegenwärtigen Problemen und ihren zugrundeliegenden Ursachen. Die Themen sind von den Teilnehmern selbstständig zu erarbeiten. Gruppenarbeit ist hierbei erwünscht und fördert die interdisziplinäre Zusammenarbeit u. a. zwischen Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern.				

4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Referate, Gruppenarbeiten, Hausarbeiten
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal (GWO 2): Die Veranstaltung wendet sich an Studierende des Studienganges Wirtschaft und Politik Ostasiens, die bereits die Veranstaltung „Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung I“ oder eine vergleichbare Veranstaltung mit Erfolg besucht haben. Inhaltlich: Englisch ist für die Lektüre der in beiden Modulteilern zu bearbeitenden Texte notwendig.
6	Prüfungsformen Hausarbeit (GWO 1), Benotung der Referate und Klausur (GWO 2)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <u>GWO 1</u> Aktive Teilnahme, erfolgreiches Referat, bestandene Hausarbeit <u>GWO 2</u> Aktive Teilnahme, erfolgreiches Referat, bestandene Klausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Roland Howanietz, M.A. Lehrende: XXX, XXX, XXX
11	Sonstige Informationen —

Grundlagen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GPO	180	6	1. Sem.	jeweils im Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	I) GPO I: Thematische Einführung II) GPO II: Begleitende Übung		4 SWS / 56 h	124 h	80– 100 20– 30
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken, insbesondere die systematische Literatur-, Daten- und Informationsrecherche sowie das Bibliografieren • können systematische Lesetechniken anwenden und Text analysieren • kennen verbreitete Präsentationstechniken und nutzen diese • kennen die relevanten politischen Strukturen und Prozesse sowie die gesellschaftlichen Strukturen der behandelten Länder • kennen länderspezifische politikwissenschaftliche Themen und Fragestellungen • haben einen ersten Überblick über fachspezifische Literatur 				
3	Inhalte				
	<p>Gegenstand von Teil 1 des Moduls ist die Einführung in die wichtigsten Themenfelder und assoziierten Fragestellungen der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung. Nach einer Einführung in die historische Entwicklung der Region Ostasien und der Schwerpunktländer China, Japan, Korea und Taiwan seit Ende der siebziger Jahre werden verschiedene politische und ökonomische Probleme, gegliedert anhand der politikwissenschaftlichen Subdisziplinen Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen/Internationale Politische Ökonomie, besprochen. Den Studierenden werden gängige Präsentationstechniken vermittelt, die sie selbstständig anhand der vermittelten Grundlagen in Form eines Kurzreferates anwenden.</p> <p>Teil 2 des Moduls dient zum einen die Klärung und Vertiefung der in Teil 1 des Moduls besprochenen Themenfelder und Fragestellungen. Zum anderen führt die Veranstaltung in grundlegende Arbeitstechniken der politikwissenschaftlichen Ostasienforschung ein (Lesetechniken, Literaturrecherche, Referate und Präsentationstechniken, Hausarbeiten).</p>				
4	Lehrformen				
	Vorlesung (GPO I) und Übung (GPO II), Gruppenarbeiten, Referat				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	<p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig</p>				

6	Prüfungsformen Klausuren, Gruppenreferate, Essays, Literaturberichte, Arbeitsprotokolle
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens ausreichende Note in allen Prüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A.
11	Sonstige Informationen —

Kultureller und gesellschaftlicher Hintergrund					
Modulkürzel KGH	Workload 180 h	Credits 5-6	Studiensem. ab 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1– 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Sektionen Geschichte und Philosophie Chinas, Sprache und Literatur Chinas, Geschichte Japans, Sprache und Literatur Japans, Sprache und Kultur Koreas, Politik Ostasiens oder Wirtschaft Ostasiens		Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 124 h	geplante Gruppengröße gemäß der gewählten Veranstaltungen
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnis weiterer Aspekte der Geistes- und Kulturgeschichte bzw. Erarbeitung vertiefender sprachwissenschaftlicher Kompetenzen ostasiatischer Länder (nach eigener Schwerpunktsetzung) Grundlegende Kenntnisse historischer und moderner Ereignisse und Entwicklungen in Gesellschaft, Kultur und Philosophie in den Ländern Ostasiens				
3	Inhalte Entsprechend der Lehrangebote der oben genannten Sektionen, die die Veranstaltungen anbieten. Den Studierenden ist es in diesem Modul möglich, Einblicke in Theorie- Methoden- und Forschungsthemen anderer ostasienwissenschaftlicher Fächer zu erhalten.				
4	Lehrformen gemäß den Formen der gewählten Veranstaltungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen Inhaltlich: gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
6	Prüfungsformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Japanologie, B.A. Koreanistik, B.A. Sinologie				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Max D. Zellmer, M.A.; Roland Howanietz, M.A.				
11	Sonstige Informationen —				

Bereich Ostasiatische Sprache

(Chinesisch oder Japanisch)

CS-1 Modernes Chinesisch Grundstufe 1			
Modernes Chinesisch I (10 SWS 10 CP)			
Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Credits
300 h	112 h	188 h	10
Dauer	Häufigkeit	Studiensem.	Gruppengröße
1 Sem.	jedes WS	1.	30–40
<p>Inhalte und Lernergebnisse</p> <p>Das Modul richtet sich an Anfänger mit keinen oder nur geringen Chinesischvorkenntnissen. Ein Tag in der Woche ist speziell reserviert für Konversationsübungen. Der Unterricht hebt zu gleichen Teilen auf die rezeptiven Sprachfertigkeiten (Lesen- und Hörverstehen) und auf die produktiven Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks ab.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • eignen sich ein grundlegendes Vokabular von ca. 460 Wörtern und über 500 Schriftzeichen an • machen sich vertraut mit einer Reihe von wichtigen grammatischen Strukturen und idiomatischen Ausdrucksweisen der modernen chinesischen Standardsprache (<i>Pu-tonghua</i>) • lernen einfache Sätze auf Chinesisch zu formulieren und auf die Aussagen anderer Sprecher zu reagieren • entwickeln individuelle Lernstrategien für den Ausbau der lexikalischen und grammatischen Grundkenntnisse. <p>Lehrformen</p> <p>Integrative Übung zur Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Schrift der modernen chinesischen Standardsprache.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Es werden keine Vorkenntnisse des Chinesischen vorausgesetzt. Die Veranstaltung steht nur Studierenden offen, die nicht bereits über Vorkenntnisse verfügen, welche über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen.</p> <p>Prüfungsformen</p> <p>Eine Modulprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung von ca. 10 Minuten Dauer und einer Abschlussklausur von 90 Minuten Dauer, die gegen Ende der Vorlesungszeit oder im Anschluss daran abgehalten werden. Zu Beginn des folgenden Semesters wird bei Nichtbestehen eine Wiederholungsprüfung angeboten.</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs, Teilnahme an zwei schriftlichen Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.</p> <p>Verwendbarkeit des Moduls</p>			

- B.A. Sinologie: Wahlpflichtmodul im Optionalbereich
- B.A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Pflichtmodul
- B.A.-Studierende aller Fächer: Wahlpflichtmodul im Optionalbereich
- M.A. (1-Fach) Ostasienwissenschaften: Wahlpflichtmodul

Das Modul bietet in Kombination mit dem darauf aufbauenden Modul CS-2 ‚Modernes Chinesisch Grundstufe 2‘ Studierenden des B.A.-Fachs Sinologie die Möglichkeit, die für die im Modul CS-3 ‚Modernes Chinesisch Mittelstufe‘ vorausgesetzten Grundkenntnisse im modernen Chinesischen zu erwerben. Die Verrechnung der Leistungspunkte erfolgt über den Optionalbereich. Die in diesem Modul vermittelten Kompetenzen sind außerdem Zugangsvoraussetzung für den Besuch des Moduls CS-5 ‚Klassisches Chinesisch‘ und werden für den Besuch der Lehrveranstaltung *Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen* (siehe Modul CB-1 ‚Grundmodul Sinologie‘) dringend empfohlen.

Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote

Die Modulnote entspricht der Note der Lehrveranstaltung. Diese wird über ein zuvor festgelegtes Verhältnis aus den Einzelprüfungen ermittelt.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Breuer, Saechtig

Hauptamtlich Lehrende: Liu, Li-Marx, Saechtig, Wu

Sonstige Informationen

Als Lehrbuch wird verwendet: Yuehua Liu et al., *Integrated Chinese, Level 1, Part 1: Textbook, Workbook, Character Workbook (Traditional Characters)* (3. Aufl., 3 Bde.; Boston: Cheng & Tsui, 2009).

CS-2 Modernes Chinesisch Grundstufe 2			
Modernes Chinesisch II (10 SWS 10 CP)			
Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Credits
300 h	105 h	195 h	10
Dauer	Häufigkeit	Studiensem.	Gruppengröße
1 Sem.	jährlich (nur SS)	2.	20-40
<p>Inhalte und Lernergebnisse</p> <p>Wie im Grundstufenmodul 1 werden in ‚Modernes Chinesisch Grundstufe 2‘ das Les- und Hörverstehen und der mündliche und schriftliche Ausdruck in Form von Dialogen und Übersetzungen trainiert. Eine Lehreinheit von 2 SWS ist speziell reserviert für Konversationsübungen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern das Vokabular der Grundstufe 1 auf insgesamt fast 900 Wörter und ca. 800 Schriftzeichen • bauen ihre Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Ausdrucksweisen aus, wie sie in der chinesischen Standardsprache Verwendung finden • lernen sich an einfachen Gesprächen kommunikativ wirksam zu beteiligen und einfache Bedürfnisse und Meinungen auf Chinesisch zu formulieren • lernen einfache Texte leichten Schwierigkeitsgrades selbst zu verfassen. <p>Lehrformen</p> <p>Integrative Übung zur Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Schrift der modernen chinesischen Standardsprache.</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Das Modul richtet sich an Anfänger, die bereits substanzielle Vorkenntnisse erworben haben. Die Veranstaltung steht Studierenden offen, die bereits das Modul CS-1 ‚Modernes Chinesisch Grundstufe 1‘ erfolgreich absolviert haben oder ein entsprechendes Niveau vorweisen können. Quereinsteiger müssen sich zuerst einem Einstufungstest unterziehen. Studierende, die über Vorkenntnisse verfügen, die über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen, sind nicht zugelassen.</p> <p>Prüfungsformen</p> <p>Eine Modulprüfung, bestehend aus einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer und einer Abschlussklausur von 90 Minuten Dauer, die gegen Ende der Vorlesungszeit oder im Anschluss daran abgehalten werden. Zu Beginn des folgenden Semesters wird bei Nichtbestehen eine Wiederholungsprüfung angeboten.</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs, Teilnahme an zwei schriftlichen Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.</p> <p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • B.A. Sinologie: Wahlpflichtmodul im Optionalbereich • B.A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Pflichtmodul 			

- B.A.-Studierende aller Fächer: Wahlpflichtmodul im Optionalbereich
- M.A. (1-Fach) Ostasienwissenschaften: Wahlpflichtmodul

Das Modul bietet in Kombination mit dem Modul CS-2 ‚Modernes Chinesisch Grundstufe 2‘ Studierenden des B.A.-Fachs Sinologie die Möglichkeit, die für die im Modul CS-3 ‚Modernes Chinesisch Mittelstufe‘ vorausgesetzten Grundkenntnisse im modernen Chinesischen zu erwerben. Die Verrechnung der Leistungspunkte erfolgt über den Optionalbereich.

Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote

Die Modulnote ist identisch mit der Note der Lehrveranstaltung. Diese wird über ein zuvor festgelegtes Verhältnis aus den Einzelprüfungen ermittelt.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Breuer, Saechtig

Hauptamtlich Lehrende: Liu, Li-Marx, Saechtig, Wu

Sonstige Informationen

Als Lehrbuch wird verwendet: Yuehua Liu et al., *Integrated Chinese, Level 1, Part 2: Textbook, Workbook, Character Workbook (Traditional Characters)* (3. Aufl., 3 Bde.; Boston: Cheng & Tsui, 2009).

CS-3 Modernes Chinesisch Mittelstufe			
Modernes Chinesisch III (8 SWS 8 CP)			
Modernes Chinesisch IV (8 SWS 8 CP)			
Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Credits
480 h	174 h	306 h	16
Dauer	Häufigkeit	Studiensem.	Gruppengröße
2 Sem.	jeweils WS bzw. SS	3.-4.	20-40
Inhalte und Lernergebnisse			
<p>Das Modul trainiert auf fortgeschrittenem Niveau Hörverstehen und Lesefertigkeit wie auch die produktiven Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks (Diskussionen, Übersetzungen).</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern das Vokabular der Grundstufe auf insgesamt ca. 1.700 Wörter und ca. 1.250 Zeichen • machen sich mit alternativen grammatischen Strukturen und Ausdrucksweisen vertraut, wie sie in der umgangssprachlichen und gehobenen chinesischen Standardsprache Verwendung finden • erwerben die Fertigkeit, Konversation auf leicht gehobenem Niveau zu betreiben • sind in der Lage, sich mithilfe eines Wörterbuchs leichte bis mittelschwere natürliche Texte, die sich im Rahmen der Grundstrukturen und eines thematisch begrenzten allgemeinsprachlichen oder fachbezogenen Grundwortschatzes bewegen, eigenständig zu erschließen • können Texte mittleren Schwierigkeitsgrades selbst verfassen. 			
Lehrformen			
Integrative Übungen zur Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Schrift der modernen chinesischen Standardsprache.			
Teilnahmevoraussetzungen			
<p>Das Modul richtet sich an fortgeschrittene Lerner, die bereits die grundlegenden Regeln der modernen chinesischen Grammatik beherrschen und sich einen erweiterten Grundwortschatz angeeignet haben. Die Veranstaltung steht allen Studierenden offen, die erfolgreich das Modul CS-2 ‚Modernes Chinesisch Grundstufe 2‘ absolviert haben oder ein entsprechendes Niveau vorweisen können. Quereinsteiger müssen sich zuerst einem Einstufungstest unterziehen. Studierende, die über Vorkenntnisse verfügen, die über das im Modul vermittelte Niveau hinausgehen, sind nicht zugelassen.</p>			
Prüfungsformen			
<p>Eine Modulabschlussprüfung in zwei Teilprüfungen, jeweils bestehend aus einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer und einer Abschlussklausur von 90 Minuten Dauer, die gegen Ende der Vorlesungszeit oder im Anschluss daran abgehal-</p>			

ten werden. Jeweils zu Beginn des folgenden Semesters wird bei Nichtbestehen eine Wiederholungsprüfung angeboten.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs, Teilnahme an jeweils zwei schriftlichen Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussprüfung.

Verwendbarkeit des Moduls

- B.A. Sinologie: Pflichtmodul
- B.A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Pflichtmodul

Der Nachweis dieses Moduls ist in vielen Fällen Voraussetzung für den Besuch von Seminaren des Moduls CB-2 ‚Aufbaumodul Sinologie‘ und ist obligatorisch für den Besuch des darauf aufbauenden Moduls CS-4 ‚Modernes Chinesisch Aufbaustufe (Bachelor)‘.

Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote

Die Modulgesamtnote wird als arithmetisches Mittel aus den Noten der beiden Module gebildet. Sie geht mit 15% in die Endnote des Studiengangs ein.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Breuer, Saechtig

Hauptamtlich Lehrende: Liu, Li-Marx, Saechtig, Wu

Sonstige Informationen

Als Lehrbuch wird verwendet: Yuehua Liu et al., *Integrated Chinese, Level 2, Part 1* und *Part 2: Textbook, Workbook, Character Workbook (Simplified and Traditional Characters)*, jeweils 3 Bde. (Boston: Cheng & Tsui, 2009).

Die Veranstaltung wird empfohlen für das 3. und 4. Fachsemester (bzw. für das 4. und 5. Fachsemester bei Studienbeginn im Sommersemester). Falls entsprechende Vorkenntnisse nachgewiesen werden, kann das Modul bereits im 1. bzw. 2. Fachsemester belegt werden.

CS-4 Modernes Chinesisch Aufbaustufe (Bachelor)

Modernes Chinesisch V (Mündliche Kommunikation) (2 SWS | 3 CP)
 Modernes Chinesisch V (Handelskorrespondenz) *oder*
 Modernes Chinesisch V (Handschriftliche Kommunikation) (2 SWS | 3 CP)
 Textlektüre (2 SWS | 3 CP)

Workload 240 h	Kontaktzeit 65 h	Selbststudium 175 h	Credits 9
Dauer 2 Sem.	Häufigkeit jeweils WS bzw. SS	Studiensem. 5.-6.	Gruppengröße 10-30

Inhalte und Lernergebnisse

Die Veranstaltung *Modernes Chinesisch V (Mündliche Kommunikation)* dient speziell der Verbesserung des Hörverstehens und des mündlichen Ausdrucks in Form von Konversationstraining auf fortgeschrittenem Niveau. In *Modernes Chinesisch V (Handelskorrespondenz)* werden typische offizielle und informelle Schreiben von und an Firmen, Behörden oder Einzelpersonen gelesen, besprochen, schriftlich kommentiert und selbst verfasst. Die Veranstaltung *Modernes Chinesisch V (Handschriftliche Kommunikation)* soll mit den verschiedenen Formen der handgeschriebenen chinesischen Schrift in ihrer historischen Entwicklung wie auch in ihren gegenwärtigen Formen vertraut machen. Besonderes Augenmerk gilt authentischen handschriftlichen Texten des alltäglichen Sprachgebrauchs.

Die Studierenden

- bauen ihre kommunikative Kompetenz im modernen Chinesisch auf passiver (Hör- und Leseverständnis) wie auch aktiver Seite (Aufsätze, Diskussionen, Übersetzungen, Referate) aus
- sind in der Lage, sich in längeren zusammenhängenden Sätzen zu studien- und berufsbezogenen Themen im Rahmen eines thematisch erweiterten Grundwortschatzes zu äußern
- erweitern ihre Kompetenzen im Umgang mit originalsprachigen Fachtexten und Hilfsmitteln wie einschlägigen Lexika
- können Informationen, Erfahrungen und Meinungen zu einem vorgegebenen allgemein- oder fachsprachlichen Thema schriftlich oder mündlich wiedergeben sowie Texte mit leicht gehobenem Schwierigkeitsgrad selbst verfassen.

Lehrformen

Integrative Übungen zur Grammatik, Wortschatz, Stil und Schrift der modernen chinesischen Standardsprache bzw. Übung mit extensiver Lektüre chinesischer Texte in moderner Schriftsprache.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Modul richtet sich an Studierende, die bereits fortgeschrittene Kenntnisse der modernen chinesischen Standardsprache auf dem Abschlussniveau des Moduls CS-3 ‚Modernes Chinesisch Mittelstufe‘ erworben haben. Quereinsteiger müssen sich zuerst einem Einstufungstest unterziehen. Studierende mit Muttersprache Chinesisch

und andere Studierende mit Vorkenntnissen, die über das im Modul CS-4 vermittelte Niveau hinausgehen, sind zu den Veranstaltungen des Typs *Modernes Chinesisch V* nicht zugelassen.

Prüfungsformen

Eine Modulprüfung in drei Teilen in Form von Abschlussklausuren von je 90 Minuten Dauer bzw. Übersetzungsarbeiten, die gegen Ende der Vorlesungszeit oder im Anschluss daran abgehalten werden. Jeweils zu Beginn des folgenden Semesters wird bei Nichtbestehen eine Wiederholungsprüfung angeboten.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, regelmäßige Vorbereitung und Wiederholung des Unterrichtsstoffs, ggf. Anfertigen von schriftlichen Aufsätzen oder Übersetzungen, Bearbeitung schriftlicher Übungen, erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.

Verwendbarkeit des Moduls

- B.A. Sinologie: Pflichtmodul
- B.A. Wirtschaft und Politik Ostasiens: Pflichtmodul

Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote

Die Modulgesamtnote wird als arithmetisches Mittel aus den Noten der drei Modulteile gebildet. Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d. h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Breuer, Saechtig

Hauptamtlich Lehrende: Li-Marx, Liu, Schmitz-Liu

Sonstige Informationen

Wenn nicht bereits entsprechende Vorkenntnisse vorliegen, wird die Veranstaltung empfohlen für das 5. und 6. Fachsemester (bzw. ab dem 6. Fachsemester bei Studienbeginn im Sommersemester). *Modernes Chinesisch V (Mündliche Kommunikation)* wird in jedem Wintersemester angeboten, die beiden Veranstaltungen *Modernes Chinesisch V (Handelskorrespondenz)* und *Modernes Chinesisch V (Handschriftliche Kommunikation)* im jährlichen Wechsel jeweils im Sommersemester. *Textlektüre-Übungen* werden in jedem Semester angeboten. Die Modulteile können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt.

JA-1: Japanisch Grundstufe

Japanisch I (Grundstufe 1) "Grammatik, Übungen, Schrift, Sprachlabor"
 (9 SWS / 10 CP)

Japanisch II (Grundstufe 2) "Grammatik, Übungen, Schrift, Sprachlabor"
 (9 SWS / 10 CP)

Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Credits
----------	-------------	---------------	---------

600 h	270 h	330 h	20
Dauer	Häufigkeit	Studiensem.	Gruppengröße
2 Semester	jährlich	1.-2.	30-40

Inhalte und Lernergebnisse

Vermittlung von grundlegenden grammatischen Grundmustern auf der Grundlage des Lehrbuchs: Rickmeyer, Ikezawa-Hanada, Hansen (2008) *Japanisch Grundkurs – Teil I & II*. Ruhr-Universität Bochum.

Die Studierenden

- erlernen die japanischen Silbenschriftzeichen sowie chinesischen Schriftzeichen des Lehrbuchs ‚Japanisch Grundkurs – Teil I & II‘ und üben diese aktiv ein
- machen sich vertraut mit den wichtigsten grammatischen Grundmuster des Gegenwartsjapanischen und setzen sie in die mündlich-schriftliche Sprachpraxis um
- erwerben kommunikative Fähigkeiten in Hörverständnis- und Sprechübungen.

Lehrformen

Sprachkurs mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc.

Teilnahmevoraussetzungen

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Prüfungsformen

Modulprüfung mit jeweils einer Klausur von je 90 Minuten Dauer in den Veranstaltungen Grammatik und Übungen sowie von 45 Minuten Dauer in der Veranstaltung Schrift am Ende des ersten und des zweiten Semesters des Moduls.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht und Teilnahme an Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.

Verwendbarkeit des Moduls

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul, im Optionalbereich anzurechnen.
- B.A.-Studierende aller Fächer: Angebot im Optionalbereich.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Pflichtmodul beim Schwerpunkt Japan.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JA-2 ‚Mittelstufe‘.

Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Teile der Modulprüfung, wobei die Teilprüfungen Grammatik, Übungen und Schrift im Verhältnis 3:4:3 gewichtet werden.

Das Modul ist nicht prüfungsrelevant, d. h. die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Ikezawa-Hanada, Leßmann, Shimba, Handa-Graf

Sonstige Informationen

Verwendetes Lehrbuch: Rickmeyer, Ikezawa-Hanada, Hansen (2008) *Japanisch Grundkurs – Teil I & II*. Ruhr-Universität Bochum.

Ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Lauf der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt.

JA-2: Japanisch Mittelstufe

Japanisch III (Mittelstufe 1) "Morphologie, Textanalyse, Übungen, Aufsatz & Konversation" (8 SWS / 10 CP)

Japanisch IV (Mittelstufe 2) "Syntax, Textanalyse, Übungen, Aufsatz & Konversation (8 SWS / 10 CP)

Workload 600 h	Kontaktzeit 240 h	Selbststudium 360 h	Credits 20
Dauer 2 Semester	Häufigkeit jährlich	Studiensem. 3.–4.	Gruppengröße 30–40

Inhalte und Lernergebnisse

Aufbauend auf der Grundstufe erweitern die Studierenden hier ihre kommunikative Kompetenz und ihr strukturelles fremdsprachliches Wissen.

Die Studierenden

- trainieren ihr Hörverständnis und die aktiven Fähigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks, um so die gängigsten Kommunikationssituationen im Alltag sprachlich angemessen bewältigen zu können
- werden auf der Grundlage einer systematischen Einführung in die japanische Morphologie und Syntax gezielt an komplexe Satzstrukturen herangeführt
- lesen, diskutieren und übersetzen Texte aus unterschiedlichen Sachgebieten und bauen so ihre Lese- und Übersetzungsfähigkeiten aus
- werden in die Lage versetzt, sich mithilfe geeigneter Nachschlagewerke authentisches japanischsprachiges Textmaterial eigenständig zu erschließen.

Lehrformen

Sprachkurs mit verschiedenen Unterrichtsformen wie interaktive Partner- und Gruppenarbeit, Lektüre etc.

Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Modul JA-1 oder Nachweis äquivalenter Kenntnisse.

Prüfungsformen

Modulprüfung mit jeweils einer Klausur von je 90 Minuten Dauer in den Veranstaltungen Morphologie/Syntax, Übungen und Aufsatz & Konversation sowie von 45 Minuten Dauer in der Veranstaltung Textanalyse am Ende des ersten und des zweiten Semesters des Moduls.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht und Teilnahme an Tests sowie erfolgreiche Teilnahme an der Modulprüfung.

Verwendbarkeit des Moduls

- B.A. Japanologie: Pflichtmodul.
- B.A.-Studierende anderer Studiengänge der Fakultät für Ostasienwissenschaften: Pflicht-

modul beim Schwerpunkt Japan.

Kenntnisse auf dem Niveau dieses Moduls sind Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen des Moduls JA-3 ‚Oberstufe‘.

Zusammensetzung der Modulnote und Stellenwert für die Fachnote

Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Teile der Modulprüfung, wobei die Teilprüfungen Morphologie bzw. Syntax, Textanalyse, Übungen und Aufsatz & Konversation im Verhältnis 2:1:1:1 gewichtet werden.

Sie geht mit 15% in die Endnote des Studiengangs ein.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragter: Osterkamp

Hauptamtlich Lehrende: Hansen, Ikezawa-Hanada, Handa-Graf, Schruff

Sonstige Informationen

Verwendete Literatur: Rickmeyer, Jens (1995) *Japanische Morphosyntax*. Heidelberg: Groos.

Verwendete Lehrbücher werden ggf. zu Beginn des Kurses bekannt gegeben, ergänzende Lehrmaterialien werden individuell erstellt und im Laufe der Veranstaltungen verteilt oder bereitgestellt.

Schwerpunkt Politik Ostasiens

Basismodul Grundlagen der Politikwissenschaft					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
GrundPol	240	8	ab 1. Sem.	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	I) Einführung in die Politikwissenschaft (Vorlesung)		30h	165 h	200
	II) Methoden der Politikwissenschaft (Vorlesung)		30h		200
	III) Strukturierte Betreuung		15h		25
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über die politische Ideengeschichte kennen den Aufbau und die Funktionsweise des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und in Grundzügen der DDR (z. B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem) können unterschiedliche politische Systeme vergleichend analysieren. 				
3	Inhalte				
	Das Basismodul führt in die politische Ideengeschichte von der Antike bis in die Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Herausbildung moderner Demokratien ein und gibt einen Überblick über die institutionelle Entwicklung der Politikwissenschaft, die Ausdifferenzierung ihrer Forschungsgebiete und ihre methodischen Zugänge.				
4	Lehrformen				
	Die strukturierte Betreuung dient der Klausurvorbereitung, vertiefender Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Hausarbeitsbetreuung.				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	keine				
6	Prüfungsformen				
	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur in der Einführungsvorlesung (Modulteil I). In der Methodenvorlesung (Modulteil II) ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Erfolgreicher Modulabschluss				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	B.A. Sozialwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Die Note des Moduls fließt zusammen mit den drei anderen politikwissenschaftlichen Modulen zu 15% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende				
	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bogumil				

11	Sonstige Informationen Die Einführungsvorlesung soll im ersten Semester besucht werden. Das Modul wird aus dem Lehrangebot der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Modulbeschreibung, Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.
-----------	---

Aufbaumodul Politisches System Deutschlands					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PolSys	240	8	1.–4. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen I) Politisches System Deutschlands (Vorlesung) II) Politisches System Deutschlands (Seminar) III) Strukturierte Betreuung	Kontaktzeit 30h 30h 15h	Selbststudium 165 h	geplante Gruppengröße 200 25 25	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise des politischen Systems, besitzen die Fähigkeit, das theoretisch Erlernte selbstständig auf empirische Fragestellungen anzuwenden, können Texte und Daten auswerten bzw. deuten und zu inhaltspezifischen Problemen qualifiziert Stellung beziehen. 				
3	Inhalte Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das politische System Deutschlands. Dabei werden die politischen Institutionen und Akteure (Parlamente, Regierungen, öffentliche Verwaltung, Gerichte) ebenso behandelt wie die verschiedenen Formen der Interessenorganisation (Parteien, Verbände, soziale Bewegungen) und ausgewählte Politikfelder. Im Seminar werden spezifische Aspekte des politischen Systems vertiefend behandelt.				
4	Lehrformen Die strukturierte Betreuung dient der Klausurvorbereitung, vertiefender Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Hausarbeitsbetreuung.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Grundlagen der Politikwissenschaft				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung kann in der Vorlesung (Modulteil I) oder dem Seminar (Modulteil II) abgelegt werden. Sie besteht im Modulteil I in der Regel aus einer Klausur, im Modulteil II in der Regel aus Referat und Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung in einem Teil, im anderen Teil ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreicher Modulabschluss				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Sozialwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zusammen mit den drei anderen politikwissenschaftlichen Modulen zu 15% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Rehder				

11	Sonstige Informationen Das Modul wird aus dem Lehrangebot der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Modulbeschreibung, Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.
-----------	--

Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft						
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots		Dauer
VePoWi	240	8	4. – 6. Sem.	Teil I jährlich, Teil II semesterweise		2 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	I) Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Vorlesung)			30h	165 h	80
	II) Vergleichende Politikwissenschaft (Seminar)			30h		25
	III) Strukturierte Betreuung			15h		25
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen wesentliche Konzepte, Typologien und Theorieansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft • kennen methodische Vorgehensweisen der vergleichenden Forschung in ihren Grundzügen • haben Kenntnisse aus der Vorlesung in den Seminaren zu ausgewählten Aspekten der Vergleichenden Politikwissenschaft vertieft • besitzen Fähigkeiten, politische Sachverhalte mit Hilfe von Konzepten, Modellen und Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft zu analysieren. 					
3	Inhalte					
	Das Modul führt in die Vergleichende Politikwissenschaft ein. Die folgenden Inhalte bilden den Mittelpunkt der Vorlesung, die Seminare vertiefen und erweitern diese Themen: Was ist Vergleichende Politikwissenschaft? – Grundlagen: Staat, Regime, Demokratie, Verfassung – Parlamentarische und präsidentielle Demokratie, Mehrheits- und Verhandlungsdemokratie – Ausgewählte Aspekte von Polity, Politics und Policy – Methodik der Vergleichenden Politikwissenschaft – Europäisierung und Globalisierung von Politik.					
4	Lehrformen					
	Die strukturierte Betreuung dient der Klausurvorbereitung, vertiefender Diskussion des Vorlesungsstoffs und der Hausarbeitsbetreuung.					
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Grundlagen der Politikwissenschaft					
6	Prüfungsformen					
	Die Modulprüfung kann in der Vorlesung (Modulteil I) oder dem Seminar (Modulteil II) abgelegt werden. Sie besteht im Modulteil I in der Regel aus einer Klausur, im Modulteil II in der Regel aus Referat und Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung in einem Teil, im anderen Teil ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.					

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreicher Modulabschluss
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Sozialwissenschaft
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zusammen mit den drei anderen politikwissenschaftlichen Modulen zu 15% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Eising
11	Sonstige Informationen Die Vorlesung soll vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Aufbaumodul Internationale Beziehungen					
Modulkürzel IntBez	Workload 240	Credits 8	Studiensem. 4 – 6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Teil I jährlich, Teil II semesterweise	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen I) Einführung in die Internationalen Beziehungen (Vorlesung) II) Seminar aus dem Bereich Internationale Beziehungen III) Strukturierte Betreuung		Kontaktzeit 30h 30h 15h	Selbststudium 165 h	geplante Gruppengröße 150 25 25
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen • haben einen Überblick über die Politikfelder der Internationalen Politik • haben die in der Vorlesung gewonnenen Erkenntnisse im Seminar vertieft • entwickeln die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu analysieren und eigene Einschätzungen zu präsentieren. 				
3	Inhalte Das Aufbaumodul umfasst eine Vorlesung und ein Seminar zum politikwissenschaftlichen Teilgebiet Internationale Beziehungen. In der Vorlesung werden die wichtigsten Theorien der internationalen Beziehungen und Politikfelder (z. B. Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und der USA, Globalisierung, Global Governance, Entwicklung, Europäische Union) vorgestellt.				
4	Lehrformen Die strukturierte Betreuung dient der Klausurvorbereitung und Hausarbeitsbetreuung.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Grundlagen der der Politikwissenschaft				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung kann in der Vorlesung (Modulteil I) oder dem Seminar (Modulteil II) abgelegt werden. Sie besteht im Modulteil I in der Regel aus einer Klausur, im Modulteil II in der Regel aus Referat und Hausarbeit. Die Modulnote ergibt sich aus der Modulprüfung in einem Teil, im anderen Teil ist ein unbenoteter Studiennachweis zu erbringen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreicher Modulabschluss				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) B.A. Sozialwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zusammen mit den drei anderen politikwissenschaftlichen Modulen zu 15% in die Endnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Schirm
11	Sonstige Informationen. Die Vorlesung soll vor dem Besuch des Seminars erfolgreich abgeschlossen worden sein. Das Modul wird aus dem Lehrangebot der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Modulbeschreibung, Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.

Angewandte Politikwissenschaft Ostasiens					
Modulkürzel APO	Workload 300 h	Credits 10	Studiensem. 3.- 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen (zwei der drei Veranstaltungen) a) Angewandte Politikwissenschaft Japans b) Angewandte Politikwissenschaft Chinas c.) Angewandte Politikwissenschaft Koreas	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 244 h	geplante Gruppengröße max. 30 Studierende	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen politikwissenschaftliche, länderspezifische Forschungsprobleme in den Schwerpunktländern Ostasiens und diskutieren diese • überblicken politikwissenschaftliche Theorien zur Analyse politischer Systeme und wenden sie methodisch auf die ostasiatische Länder an • erarbeiten sich selbstständig politikwissenschaftliche Problem- und Fragestellungen • verfassen schriftliche wissenschaftliche Arbeiten zu den Seminarthemen 				
3	Inhalte Gegenstand der Seminare ist die Analyse des politischen Systems in einem ostasiatischen Land anhand von Fallbeispielen in bestimmten Forschungsfeldern, z. B. in der Regierungslehre, Verwaltungsforschung, Parteien- und Verbändeforschung, der Erforschung sozialer Bewegungen, Wahlforschung, Elitenforschung und der Erforschung politischer Kultur. Ziel ist es, die Studierenden zur eigenständigen Analyse politikwissenschaftlicher Probleme zu befähigen, und diese kritisch im politischen System und historischen Kontext einzuordnen. Die länderspezifische Analyse politikwissenschaftlicher Probleme geht dabei einher mit der Vermittlung fallspezifisch geeigneter politikwissenschaftlicher Theorien und ihrer Anwendung (z. B. Institutionalismus, Pluralismus, Behaviorismus, Systemtheorie, Poststrukturalismus, Politische Kulturforschung). Weiterhin wird den Studierenden vermittelt, politikwissenschaftliche Problemstellungen selbstständig zu identifizieren und Fragestellungen zu formulieren. Darauf aufbauend wird den Studierenden vermittelt, wie man wissenschaftliche Hausarbeiten schreibt.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallanalysen, Vorträge, Diskussionen und Textarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung des Moduls GPO				

6	Prüfungsformen Gruppenreferate, Literaturberichte, schriftliche Hausarbeit, Klausur
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, min. ausreichende Note in den Prüfungen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zu 15% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Max D. Zellmer, M.A.
11	Sonstige Informationen Das Modul besteht aus zwei Seminaren, in denen jeweils 5 CP erworben werden können. Pro Semester wird mindestens eine diesem Modul zugehörige Veranstaltung angeboten.

Länderübergreifende Politikanalyse Ostasiens					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
LPO	300 h	10	3. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen LPO I LPO II	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 244 h	geplante Gruppen- größe max. 30	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen politikwissenschaftliche länderübergreifende Forschungsprobleme der Region Ostasien • kennen politikwissenschaftliche Theorien der Internationalen Beziehungen und der vergleichenden Politikwissenschaft und sind in der Lage, sie methodisch auf Ostasien anzuwenden • beherrschen Methoden der politikwissenschaftlichen Datenerhebung und Analyse • verstehen den Ablauf politikwissenschaftlicher Forschung und können diese im Kontext Ostasiens durchführen 				
3	Inhalte Ziel des Moduls ist es, den analytischen Horizont der Studierenden zu erweitern und ihre Fähigkeit zur theoretischen Einordnung und Erklärung politischer Entwicklungen in Ostasien im Sinne vergleichender Politikwissenschaft zu erhöhen. Inhaltlich besteht das Aufbaumodul aus drei Komponenten: (a) systematische Auseinandersetzung mit Theorien der internationalen Beziehungen (LPO I) oder mit Demokratietheorien und Theorien der Transformationsforschung sowie mit Theorien über Totalitarismus und Autoritarismus (LPO II); (b) vergleichende und länderübergreifende Analyse außen- und innenpolitischer Fragen in Ostasien anhand dieser Theorien; (c) kritische Prüfung der Anwendbarkeit der Theorien im Hinblick auf Ostasien. Die im Modul APO erworbenen methodischen Fähigkeiten werden im Zuge der Vermittlung dieser Inhalte vertieft. Dies umfasst vor allem die Vermittlung von Methoden zur Datenerhebung und -analyse sowie eine Einführung in den Ablauf politikwissenschaftlicher Forschung.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Fallanalysen, Simulationen, Vorträge, Diskussionen und Textarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme an einer APO-Veranstaltung				
6	Prüfungsformen Einzel- oder Gruppenreferate, Literaturberichte, schriftliche Hausarbeit, Klausur, Sitzungsgestaltung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens ausreichende Note in allen Prüfungen				

	gen
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zu 15% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A.
11	Sonstige Informationen Das Modul besteht aus zwei Seminaren, in denen jeweils 5 CP erworben werden können. Pro Semester wird mindestens eine diesem Modul zugehörige Veranstaltung angeboten.

Politische Ideengeschichte Ostasiens					
Modulkürzel PIO	Workload 300 h	Credits 10	Studiensem. ab 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) PIO I b) PIO II		Kontaktzeit 4 SWS / 56	Selbststudium 244 h	geplante Gruppengröße 40
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sich wissenschaftlich mit traditionellen politischen Ideen und Theorien Ostasiens auseinanderzusetzen • besitzen grundlegende Kenntnisse des Einflusses der wichtigsten ostasiatischen politischen Philosophen und historischen Denker • verstehen die Entwicklung und die Ursprünge politischen Denkens in Ostasien • können den Einfluss traditioneller Ideen auf die heutige politische Gestaltung in China, Japan und Korea einordnen 				
3	Inhalte Das Modul besteht aus zwei Seminaren (jeweils 5 CP), in denen spezielle Themen zu den politischen Theorien in Ostasien (China und Japan) in Vergangenheit und Gegenwart vertiefend behandelt werden, wobei auch komparative Fragestellungen – Vergleich beider Länder miteinander bzw. Vergleich dieser mit westlichen Ideen und Theorien – berücksichtigt werden. Es werden wichtige Theorien oder Ideenkomplexe in ihren wesentlichen Strukturen sowie der sich auf sie beziehende Stand der Forschung eingehend behandelt sowie vertiefende Analysen spezifischer Fragen unter Anwendung der ideengeschichtlichen Kenntnisse durchgeführt.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: Englisch ist für die Lektüre der zu bearbeitenden Texte notwendig				
6	Prüfungsformen Referate, Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme, Übernahme und Erarbeitung von Einzel- bzw. Gruppenpräsentationen, Hausarbeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.				

10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Max D. Zellmer, M.A.
11	Sonstige Informationen

Geschichte Ostasiens					
Modulkürzel GO	Workload 180 h	Credits 6	Studiensem. 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen wahlweise Veranstaltungen der anderen Sektionen der Fakultät aus dem historischen Bereich		Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 124 h	geplante Gruppengröße ca. 30 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse der Schwerpunktländer (China, Japan, Korea nach Wahl) von der Urzeit bis zur Moderne • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu historischen Strukturen und Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Philosophie in den Ländern Ostasiens • sind in der Lage, die unterschiedlichen Entwicklungen der verschiedenen Länder zueinander ins Verhältnis zu setzen und regionale Gemeinsamkeiten zu identifizieren und zu bewerten 				
3	Inhalte Entsprechend des Lehrangebots der Fakultät für Ostasienwissenschaften.				
4	Lehrformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
6	Prüfungsformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Max D. Zellmer, M.A.				
11	Sonstige Informationen —				

Wahlpflichtveranstaltungen					
Modulkürzel	Workload gemäß den Änderungen der gewählten Veranstaltungen	Credits min. 32	Studien- sem. ab 1. Sem.	Häufigkeit des An- gebots jedes Semester	Dauer Studienbe- gleitend
1	Lehrveranstaltungen universitätsweite Veranstaltungen Veranstaltungen ausländischer Universitäten Praktika	Kontaktzeit gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen		Selbststudium gemäß den Anfor- derungen der ge- wählten Veranstal- tungen	geplante Gruppengröße
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • schärfen ihr eigenes Studienprofil durch die selbstständige Auswahl zusätzlich zum Schwerpunktbereich zu erwerbender Kenntnisse • stärken ihre zivilgesellschaftlichen und persönlichen Kompetenzen • erwerben zusätzliche Qualifikationen (<i>soft skills</i>) • eignen sich studienfachverwandte und weitere Kompetenzen (z. B. Sprachen) an 				
3	Inhalte Dieses Modul ermöglicht es Studierenden, innerhalb ihres Studienprofils eigene Schwerpunkte zu setzen und weitere Schlüsselkompetenzen zu erwerben.				
4	Lehrformen gemäß den Formen der gewählten Veranstaltungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal für die Praktika/Auslandsaufenthalte: vorherige Absprache mit der zuständigen Sektion, Praktikumsbericht, Zeugnisse Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Max D. Zellmer, M.A.				
11	Sonstige Informationen				

Schwerpunkt Wirtschaft Ostasiens

Mathematik für Ökonomen					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 1. Sem.	Jedes Wintersemes- ter	1 Semes- ter
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung (2 SWS) mit Kolloquien (1 SWS)	Kontaktzeit 3 SWS/45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppen- größe	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Formulieren und Lösen ökonomischer Probleme mithilfe der Mathematik				
3	Inhalte Themen der linearen Algebra: Vektoren, Matrizen, Determinanten, linearer Gleichungssysteme, lineare Optimierung. Themen der Analysis: Differenzial- und Integralrechnung einer und mehrerer Variabler, Elastizitäten, Taylorentwicklung, Regeln von l' Hospital, implizite Funktionen, Lagrange-Ansatz.				
4	Lehrformen Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am „Vorkurs Mathematik für Ökonomen“.				
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur In die Bewertung der Abschlussklausur fließen Bonuspunkte ein, die durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zum „Vorkurs Mathematik für Ökonomen“ erworbenen werden können.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz				
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.1 —				

Statistik 1					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung (2 SWS) mit Kolloquium (1 SWS)	Kontaktzeit 3 SWS/45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Erwerb grundlegender Methodenkenntnisse der deskriptiven Statistik. Fähigkeit zur Anwendung der Methoden auf typische volks- und betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Beurteilungsvermögen hinsichtlich der Qualität statistischer Daten und möglicher Fehlerquellen. Überblick über die amtliche Statistik und über Datenquellen für empirische Untersuchungen. Fähigkeit zur Beurteilung der Aussagekraft volkswirtschaftlicher Begriffe und Kennzahlen.				
3	Inhalte Der erste Teil der Vorlesung umfasst die deskriptive Statistik und ist dem Erwerb der notwendigen Methodenkenntnisse gewidmet: Erhebung und Darstellung statistischer Daten, Ermittlung von Kennzahlen wie Mittelwerte, Streuungs- und Konzentrationsmaße, Korrelations- und Regressionsanalyse zweidimensionaler Daten sowie die elementare Zeitreihenanalyse und die Konstruktion von Indexzahlen sollten danach keine Fremdworte mehr sein. Im zweiten Teil der Vorlesung werden die erworbenen Methodenkenntnisse angewandt: Amtliche Statistik, Preisentwicklung, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit sowie Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung sind hier die Stichworte. Die Aussagefähigkeit von Wachstums- und Inflationsraten, von Arbeitslosenquoten oder dem Bruttoinlandsprodukt sollten danach beurteilt werden können. In den vorlesungsbegleitenden Kolloquien und Tutorien werden die Anwendung der Methoden und die Interpretation wirtschaftsstatistischer Daten anhand von Fallbeispielen und Aufgaben eingeübt.				
4	Lehrformen Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (90 Minuten)				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.2 —

Statistik 2					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 2 Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung (2 SWS) mit Kolloquien (1 SWS)	Kontaktzeit 3 SWS/45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden über grundlegende Methodenkenntnisse im Bereich der Wahrscheinlichkeitsrechnung verfügen. Zudem sollen sie die Konzepte der Schließenden Statistik kennen.				
3	<p>Inhalte Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es werden die klassische und die axiomatische Wahrscheinlichkeitsrechnung behandelt und die grundlegenden Eigenschaften von Zufallsvariablen und die für die wirtschaftswissenschaftliche Anwendung wichtigen Verteilungen vorgestellt. Den Abschluss der Wahrscheinlichkeitsrechnung bilden Approximationsaussagen, die auf den Zentralen Grenzwertsätzen beruhen. Im letzten Teil der Veranstaltung wird eine knappe Einführung in die Methoden der Schließenden Statistik gegeben, wobei die Konzepte der Punkt- und Intervallschätzung sowie der Signifikanztests vermittelt werden. In den vorlesungsbegleitenden Kolloquien werden die Anwendungen der Methoden anhand von Fallbeispielen und Aufgaben eingeübt.</p>				
4	Lehrformen Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Mathematik für Ökonomen“ und „Statistik I“ werden vorausgesetzt				
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.1.3 —

Grundlagen der Mikroökonomik					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10	ab 1 Sem.	Jedes Wintersemes- ter	1 Semes- ter
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung (4 SWS) mit Übung oder Tutorien (2 SWS)	Kontaktzeit 6 SWS/90 h	Selbststudium 210 h	geplante Gruppen- größe	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von grundlegenden methodischen Kenntnissen in der Mikroökonomik und Wirtschaftspolitik • Vermeidung eines isolierten und nicht zusammenhängenden Verständnisses von Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik • Die Studierenden sollen mit den Instrumenten und der Vorgehensweise mikroökonomischer Analysen vertraut gemacht werden 				
3	Inhalte Das Modul vermittelt Grundmodelle und Methoden der modernen Mikroökonomik sowie wirtschafts- und finanzpolitische Anwendungen. Insbesondere werden behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Märkte und Preise aus der Vogelperspektive • Intuitive Überlegungen zu Angebots- und Nachfragekurven • Von Kosten- zu Angebotsfunktionen • Faktorproduktivität und Faktornachfrage • Von Präferenzen zur Konsumnachfrage • Vollkommene Konkurrenz und gesamtwirtschaftliche Effizienz • Monopole und natürliche Monopole • Erste industrieökonomische Überlegungen • Mikroökonomische Aspekte • Gegenstand der Wirtschaftspolitik und der Theorie der Wirtschaftspolitik • Aufgaben und Begründung von Wirtschaftspolitik in der Wohlfahrtsökonomik und Institutionenökonomik • Bewertung sozialer Zustände • Marktversagenstatbestände (Externe Effekte, öffentliche Güter, Informationsasymmetrien, Monopolregulierung“ • Akteure der Wirtschaftspolitik • Finanzpolitik 				

4	Lehrformen Vorlesung
5	Teilnahmevoraussetzungen Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am „Vorkurs Mathematik für Ökonomen“.
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Der arithmetische Mittelwert der Noten der Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik, Finanzierung und Investition, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Marktorientierte Unternehmensführung sowie Märkte und Unternehmungen fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Roland Howanietz, M.A.
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.4 —

Grundlagen der Makroökonomik					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10	ab 1 Sem.	Jedes Sommerse- mester	1 Semes- ter
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung (4 SWS) mit Übun- gen (2 SWS)	Kontaktzeit 6 SWS/90 h	Selbststudium 210 h	geplante Gruppen- größe	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Teilnehmer sollen lernen, in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und die Auswirkungen von ökonomischen Schocks und wirtschaftspolitischen Maßnahmen einzuschätzen. Dies ist für Tätigkeiten in Verwaltung, Verbänden und Unternehmen unerlässlich.				
3	Inhalte In den letzten 30 Jahren beobachten wir in vielen Industrieländern langfristige Trends steigender Arbeitslosigkeit, sinkender Inflationsraten und rückläufiger Wachstumsraten der Produktion und Einkommen, die über kürzere Zeiträume von zyklischen Schwankungen dieser Größen überlagert werden. In diesem Modul werden Sie lernen zu verstehen, auf welche Ursachen diese gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen zurückgeführt werden können (Makrotheorie). Auf dieser Grundlage werden die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussnahmen (Makro-Politik: Konjunkturpolitik, Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik, Stabilitätspolitik, Wachstumspolitik) ausgelotet. Die Studierenden werden die Instrumente geld- und fiskalpolitischer Steuerung und ihre Wirksamkeit zu beurteilen lernen. In diesem Zusammenhang werden sie erkennen, welchen Einfluss Erwartungen der Wirtschaftsteilnehmer auf die Erfolge wirtschaftspolitischer Eingriffe haben und welche Verantwortlichkeiten den Zentralbanken und den öffentlichen Haushalten für Stabilität, Konjunktur und wirtschaftliches Wachstum zukommen.				
4	Lehrformen Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am „Vorkurs Mathematik für Ökonomen“.				
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (90 Minuten)				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Der arithmetische Mittelwert der Noten der Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik, Finanzierung und Investition, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Marktorientierte Unternehmensführung sowie Märkte und Unternehmungen fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.5 —

Finanzierung und Investition					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 2. Sem.	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung (2 SWS) Kolloquien (1 SWS)	Kontaktzeit 3 SWS/45 h	Selbststudium 105 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit zur Anwendung und Beurteilung der grundlegenden Verfahren der Investitionsrechnung erlangen, • sich Basiskennntnisse zur Ausgestaltung wesentlicher Finanzierungsinstrumente aneignen, • in den zugehörigen Kolloquien den Stoff aus der Vorlesung vertiefen und konkrete Aufgaben aus dem Bereich der Finanzierung sowie Investitionsrechnung lösen können. 				
3	Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Finanzwirtschaft (Investitions- und Finanzplanung) 2. Verfahren der Investitionsrechnung (Überblick, statische Verfahren) 3. Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung (Kapitalwert, (modifizierter) interner Zinsfuß, Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer und des optimalen Ersatzzeitpunktes) 4. Ausgewählte Probleme bei der Anwendung der dargestellten Verfahren der Investitionsrechnung 5. Liquiditäts- und Rentabilitätsanalyse 6. Einführung in die Innen- und Außenfinanzierung (Beteiligungs- und Kreditkapital) 7. Beteiligungsfinanzierung der Aktiengesellschaft 8. Langfristige Formen der Kreditfinanzierung I (Überblick, wesentliche Formen) 9. Langfristige Formen der Kreditfinanzierung II (Leasing, Belastungsvergleiche unter Berücksichtigung der Besteuerung) 10. Kurzfristige Formen der Kreditfinanzierung (Überblick, wesentliche Formen und Kreditsicherheiten) 11. Zwischenformen der Finanzierung I (Überblick, wesentliche Formen) 12. Zwischenformen der Finanzierung II (Options- und Wandelanleihen als Beispiele strukturierter Anleihen) 				
4	Lehrformen Vorlesung				

5	Teilnahmevoraussetzungen keine
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Der arithmetische Mittelwert der Noten der Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik, Finanzierung und Investition, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Marktorientierte Unternehmensführung sowie Märkte und Unternehmungen fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.1.6—

Jahresabschluss					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 2. Sem.	Jedes Sommerse- mester	1 Se- mester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung mit Übungen (3 SWS) fakultativ: Vorlesung + Übungen „Finanz- buchhaltung“ (3 SWS) ▶ Kompakt- veranstaltung vor Semesterbeginn im SoSe bzw. Se- mester begleiten- de Veranstaltung im WiSe	Kontaktzeit 45 h	Selbststudi- um 105 h	geplante Gruppen- größe	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach der Teilnahme an diesem Modul sollen die Studierenden in der Lage sein, Bilanz, Gewinn-und-Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses verstehen und interpretieren zu können. Sie sollen handelsrechtliche Bilanzansatz-, Bilanzbewertungs- und Bilanzausweisregeln anwenden können. Darüber hinaus sollen die Studierenden die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens anhand des Jahresabschlusses beurteilen können.				
3	Inhalte In dieser Veranstaltung werden die Aufgaben und Inhalte des handelsrechtlichen Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn-und-Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichts vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in die Unternehmensanalyse. Die Lehrinhalte werden in den Vorlesungen dargestellt und in den Kolloquien vertieft. Veranstaltungsbegleitend sollen Studenten sich anhand des WBT (Web-Based-Training)-Programms „Bilanzen lesen und verstehen“ (verfügbar über das Blackboard) die Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung selbstständig erarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • Problemorientierte Einführung in die Rechnungslegung • Aufgaben der handelsrechtlichen Rechnungslegung • Bestandteile des Jahresabschlusses • Bilanz • Inhalt und Aussagegehalt der Bilanz • Bilanzansatz und Bewertung der Aktivposten • Bilanzansatz und Bewertung der Passivposten 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinn-und-Verlustrechnung • Inhalt und Aussagegehalt der GuV • GuV nach dem Umsatzkostenverfahren • GuV nach dem Gesamtkostenverfahren • Anhang • Inhalt und Aussagegehalt des Anhangs • Kapitalflussrechnung • Lagebericht • Offenlegungs- und Prüfungspflicht • Unternehmensanalyse mit Jahresabschlüssen
4	Lehrformen Vorlesung
5	Teilnahmevoraussetzungen Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am „Vorkurs Finanzbuchhaltung“.
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (60 Minuten) In die Bewertung der Abschlussklausur fließen Bonuspunkte ein, die durch eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zum "Vorkurs Finanzbuchhaltung" erworbenen werden können.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Der arithmetische Mittelwert der Noten der Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik, Finanzierung und Investition, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Marktorientierte Unternehmensführung sowie Märkte und Unternehmungen fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.7 —

Kostenrechnung					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 2. Sem.	Jedes Sommerse- mester	1 Se- mester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppen- größe	
	Vorlesung (2 SWS) mit Übungen (1 SWS)	45 h	105 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	<p>Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Kosten und Erlöse eines Unternehmens, einzelner Unternehmensbereiche, der angebotenen bzw. zu kalkulierenden Produkte sowie einzelner unternehmerischer Maßnahmen (Projekte) zu ermitteln und die unterschiedlichen Erfolgsgrößen (Gewinn, Deckungsbeitrag) zu bestimmen. Anhand einer fundierten Analyse der Kosten- und Erlösgrößen sollen die Studierenden lernen, unternehmenspolitische Entscheidungen mithilfe des internen Rechnungswesens zu unterstützen und zu treffen. Darüber hinaus sollen sie nach Abschluss dieses Teilmoduls in der Lage sein, anhand von Kosten- und Erlösrechnungsdaten eine Unternehmung kritisch zu durchleuchten und die Daten zur Planung, Steuerung und Kontrolle des Unternehmensgeschehens zu nutzen.</p>				
3	Inhalte				
	<p>In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung behandelt. Nach der Einbindung der Thematik in den Kontext der Betriebswirtschaft und Klärung der Aufgaben und Einsatzgebiete der Kosten- und Erlösrechnung werden die unterschiedlichen Kostenbegriffe und Kostenkategorien besprochen. Anschließend werden in den drei Blöcken „Kostenartenrechnung“, „Kostenstellenrechnung“ und „Kostenträgerrechnung“ die Ermittlung der Kosten im System der Istkostenrechnung vorgestellt und die dazu erforderlichen Methoden erläutert. Die mit der Kostenrechnung nicht bzw. nur bedingt kompatible Erlösrechnung wird in einem eigenständigen Kapitel ebenfalls in drei Blöcken mit den Themen „Erlösartenrechnung“, „Erlösstellenrechnung“ und „Erlösträgerrechnung“ behandelt. Der sich aus der Gegenüberstellung bzw. Verrechnung von Erlösen und Kosten ergebende Erfolg wird im abschließenden Kapitel sowohl</p>				

	als Stückerfolg als auch in der Ausprägung Periodenerfolg vorgestellt. Beim Thema Periodenerfolg und Betriebsergebnis werden sowohl das Gesamtkosten- als auch das Umsatzkostenverfahren besprochen.
4	Lehrformen Vorlesung
5	Teilnahmevoraussetzungen Erwünscht ist die erfolgreiche Teilnahme am „Vorkurs Finanzbuchhaltung“.
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (60 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Der arithmetische Mittelwert der Noten der Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik, Finanzierung und Investition, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Marktorientierte Unternehmensführung sowie Märkte und Unternehmungen fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.8—

Marktorientierte Unternehmensführung					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 1. Sem.	Jedes Wintersemes- ter	1 Semes- ter
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung (2 SWS) mit Übung (1 SWS)	Kontaktzeit 45 h	Selbststudi- um 105 h	geplante Gruppen- größe	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Teilnehmer sollen 1. Ein grundlegendes Verständnis der strategiedefinierenden Rolle des Marketings in der markt- und kundenorientierten Unternehmensführung erhalten. 2. In der Lage sein, sowohl Märkte und Kunden als auch das Unternehmen selbst und seine Marken zu analysieren und passende Marketingstrategien abzuleiten. 3. Einen Überblick über die analytischen Instrumente des strategischen Marketingplanungsprozesses erhalten. 4. Im Ergebnis einen erfolgreichen Marketing-Mix ausarbeiten können.				
3	Inhalte Was macht ein erfolgreiches Unternehmen aus? Neben effizienten Produktionsabläufen, motivierten Mitarbeitern und einer funktionierenden Finanzpolitik ist dies vor allem eines: Produkte oder Dienstleistungen so zu entwickeln und zu positionieren, dass sie eine profitable Nachfrage am Markt generieren. Der Fokus der Veranstaltung ist es, eine marktorientierte Denkweise bei den Studierenden zu fördern und grundsätzliche Strategieoptionen aufzuzeigen. Dabei werden Konzepte und Analysemethoden vermittelt, die bei globalen Rahmenbedingungen ansetzen und systematisch über die Umwelt auf konkrete Märkte, Segmente und Zielgruppen herunter gebrochen werden. Methodiken und Analyseinstrumente umfassen zum Beispiel: PEST-Analyse, Porters Diamant und Fünf-Kräfte-Modell, Wettbewerbs-, Portfolio- und SWOT-Analyse u. v. m. Durch die Kombination grundlegender strategischer Theorien und Analyseoptionen mit anschaulichen Praxisbeispielen soll die Veranstaltung Studierenden die Herausforderung eines marktorientierten Managements anschaulich vermitteln.				
4	Lehrformen Vorlesung				

5	Teilnahmevoraussetzungen keine
6	Prüfungsformen Abschlussklausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Der arithmetische Mittelwert der Noten der Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik, Finanzierung und Investition, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Marktorientierte Unternehmensführung sowie Märkte und Unternehmungen fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.1.9 —

Märkte und Unternehmungen					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	150 h	5	ab 1 Sem.	Jedes Wintersemes- ter	1 Semes- ter
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung „Märkte und Unternehmungen“ (2 SWS) Übung und Tutorium (1 SWS)	Kontaktzeit 45 h		Selbststudium 105 h	geplante Gruppen- größe
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Verständnis für die Abläufe auf Märkten und innerhalb von Unternehmen.				
3	Inhalte Im Laufe der Veranstaltung wird zunächst erläutert, mit welchen Problemen sich das Fach Betriebswirtschaftslehre befasst. Betriebswirtschaftslehre wird verstanden als diejenige Verhaltenswissenschaft, die optimale Entscheidungen zur Einkommenserzielung und Risikosteuerung untersucht. Die Frage nach optimalen Entscheidungen betrifft dabei sowohl Probleme individuellen als auch kollektiven Verhaltens. Eine Reihe von betriebswirtschaftlichen Problemen betrifft nur den Entscheidungsträger selbst und kann daher ohne Berücksichtigung anderer Akteure analysiert werden (sog. Robinson Crusoe Ökonomie). Das wirtschaftliche Zusammenleben in modernen Gesellschaften ist jedoch durch hohe Arbeitsteilung gekennzeichnet. Daraus ergeben sich Probleme der Verhaltensabstimmung, die ebenfalls einer betriebswirtschaftlichen Analyse zugänglich sind. Im Blickpunkt der Veranstaltung stehen zwei zentrale Mechanismen der Verhaltensabstimmung, nämlich der Marktmechanismus und die Verhaltensabstimmung in Unternehmen. Zentrales Merkmal des Marktmechanismus ist die Gleichberechtigung der Tauschpartner, das Verhalten wird ausschließlich über die Tauschbedingungen („Preise“) gesteuert. Dem steht die Verhaltensabstimmung in Unternehmen gegenüber, die auf hierarchischen Weisungsbeziehungen beruht. In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, unter welchen Bedingungen welche Art der marktlichen oder unternehmerischen Verhaltensabstimmung jeweils zweckmäßiger ist.				
4	Lehrformen Vorlesung				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				

6	Prüfungsformen Abschlussklausur (45 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Abschlussklausur. Eventuell können weitere Ergänzungsleistungen eingebracht werden.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul der Grundlagenphase für den Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Der arithmetische Mittelwert der Noten der Module Grundlagen der Mikroökonomik, Grundlagen der Makroökonomik, Finanzierung und Investition, Jahresabschluss, Kostenrechnung, Marktorientierte Unternehmensführung sowie Märkte und Unternehmungen fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz
11	Sonstige Informationen 1.1.1.1.1.1.10—

Wirtschaftswissenschaftliches Wahlpflichtmodul/Profilierungsphase					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10	ab 4. Sem.	Jedes Semester	1–3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Wahlpflichtmodule aus dem B.Sc.-Studiengang Management and Economics	Kontaktzeit gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen	Selbststudium gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung selbst ausgewählter wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse • Weitere erworbene Lernergebnisse und Kompetenzen gemäß den jeweils gewählten Veranstaltungen 				
3	Inhalte entsprechend der Lehrangebote der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft				
4	Lehrformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
6	Prüfungsformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science in Management and Economics				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Howanietz				
11	Sonstige Informationen Die vollständige Übersicht über alle Wahlpflichtmodule sind dem Modulhandbuch				

	der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum zum Studiengang Management and Economics zu entnehmen.
--	---

Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien I					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
AWO I	180 h	6	ab. 3 Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen (alternativ zwei der drei Vorlesungen) a) Vorlesung: Wachstums- und Ordnungspolitik Chinas b) Vorlesung: Wachstums- und Ordnungspolitik Japans c) Vorlesung: Wachstums- und Ordnungspolitik Koreas	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 124 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Einblickgewinnung in aktuelle wirtschaftliche Fragestellungen der Region Ostasien • Überblick über ausgewählte betriebswirtschaftliche Themen in den ausgewählten Ländern • Vertieftes ökonomisches Fachwissen über die länderspezifischen Wirtschaftssysteme • Erweiterung des Theorieverständnisses • Tiefenkenntnisse über den zeitlichen Paradigmenwechsel in der Ausgestaltung der Struktur-, Ordnungs- und Prozesspolitik in den ausgewählten ostasiatischen Ländern 				
3	Inhalte In der Vorlesung werden wirtschaftliche Methoden zur Untersuchung von Entwicklungsprozessen – insbesondere im Bereich von prozess-, struktur- und ordnungspolitischen Fragestellungen, sowie ausgewählte betriebswirtschaftliche Themen wie Corporate Governance, Zusammenarbeit in internationalen Joint Ventures und Arbeitgeber-Arbeitnehmerbeziehungen, in China, Japan und Korea in komparativer Sicht angewandt. Zeitlich werden aktuelle und wirtschaftliche Entwicklungen der letzten Jahrzehnte fokussiert.				
4	Lehrformen <i>Vorlesung</i>				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Grundlagen der wirtschaftswissenschaftlichen Ostasienforschung“. Inhaltlich: Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Mikroökonomik/Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzpolitik“ und „Makroökonomik/Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzpolitik“ werden vorausgesetzt.				
6	Prüfungsformen Abschlussklausur				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				

	Bestandene Abschlussklausur.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Economics der Profilierungsphase im Bachelorstudengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zu 10% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Tak-Hong Yuen, M.A., Roland Howanietz, M.A., Derya Tanis, M.A. Lehrende:
11	Sonstige Informationen

Angewandte Wirtschaftswissenschaft in Ostasien II					
Modul- kürzel AWO II	Workload 180 h	Cre- dits 6	Studien- semes- ter ab. 5 Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semes- ter	Dauer 1-2 Se- mester
1	Lehrveranstaltungen a) Übung: Diskussi- on auf der Grundla- ge chinesischspra- chiger/ japanisch- sprachiger Wirt- schaftstexte b) Seminar: Ausge- wählte Entwick- lungsprobleme des ostasiatischen Raumes	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 124 h	geplante Gruppengröße 50 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur systematischen Analyse und Diskussion von original- sprachlichen wirtschaftlichen Fachtexten • Kenntnisse über das wissenschaftliche Arbeiten mit originalsprachli- chen Fachtexten • Erwerb von Fachvokabular • Durchführung eigenständiger Untersuchung über ein selbst ausge- wähltes aktuelles Entwicklungsproblem im ostasiatischen Raum und Vorstellung der Ergebnisse in Form einer Präsentation und Seminarar- beit 				
3	Inhalte <u>Übung:</u> In den Veranstaltungen werden ausgewählte Wirtschaftsfragen des ostasiati- schen Raumes auf der Basis geeigneter wirtschaftstheoretischer Modelle er- örtert. Die relevanten theoretischen Ansätze werden von den Teilnehmern erarbeitet und im Rahmen von englischsprachigen Vorträgen vorgestellt und diskutiert. Die erarbeiteten theoretischen Ansätze bilden dann die Grundlage bei der Lektüre, Übersetzung und Analyse von chinesisch- bzw. japanisch- sprachigen Originaltexten. <u>Seminar:</u> Im Seminar werden Hausarbeiten zu ausgewählten Entwicklungsproblemen des ostasiatischen Raumes erstellt und unter Anwendung moderner Präsen- tationstechniken in deutscher oder englischer Sprache vorgestellt.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht, Referate und Seminararbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Grundlagen der wirtschafts- wissenschaftlichen Ostasienforschung".				

	Inhaltlich: Kenntnisse aus den Pflichtmodulen der Grundlagenphase „Mikroökonomik/Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzpolitik“ und „Makroökonomik/Grundlagen der Wirtschafts- und Finanzpolitik“ sowie Kenntnisse der chinesischen oder japanischen Sprache werden vorausgesetzt.
6	Prüfungsformen Übung: Abschlussklausur Seminar: Referat und Seminararbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Seminararbeit und Abschlussklausur.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Economics der Profilierungsphase im Bachelorstudiengang in Management and Economics
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zu 20% in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Tak-Hong Yuen, M.A., Roland Howanietz, M.A., Derya Tannis, M.A. Lehrende: Gores/Howanietz (Übungen)
11	Sonstige Informationen

Wahlpflichtveranstaltungen					
Modulkür- zel	Workload 540 h	Cre- dits Mind. 18	Studien- semes- ter ab. 1 Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semes- ter	Dauer Studien- begleitend
1	Lehrveranstaltungen a) universitätsweite Veranstaltungen b) Veranstaltungen ausländischer Uni- versitäten c) Praktika	Kontaktzeit gemäß den Anforderun- gen der ge- wählten Ver- anstaltungen	Selbststudium gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltun- gen	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Schärfung des eigenen Studienprofils • Stärkung zivilgesellschaftlicher und persönlicher Kompetenzen • Erwerb zusätzlicher Qualifikationen • Praxiserfahrung durch Praktika • Vertiefung der Sprachkenntnisse durch Auslandsaufenthalte 				
3	Inhalte gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
4	Lehrformen gemäß den Formen der gewählten Veranstaltungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen Inhaltlich: gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
6	Prüfungsformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt nicht in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Tak-Hong Yuen, M.A., Roland Howanietz, M.A., Derya Tanis, M.A. Lehrende: gemäß den gewählten Veranstaltungen				
11	Sonstige Informationen				

Politik Ostasiens (Master of Arts)

Außen- und Sicherheitspolitik Ostasiens					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ASO	270 h	9	ab. 1 Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Seminare	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen Theorien und Methoden Internationaler Beziehungen; • haben sich einführend mit metatheoretischen Fragen zu Theorien Internationaler Beziehungen auseinandergesetzt; • verstehen die grundlegenden Dynamiken internationaler Politik in Ostasien; • sind geübt in der theoriegeleiteten und forschungsorientierten Analyse außen- und sicherheitspolitischer Problem- und Fragestellungen in Ostasien. 				
3	Inhalte Den Studierenden wird die theoriegeleitete Analyse außen- und sicherheitspolitischer Fragen in Ostasien vermittelt. Das Modul besteht aus zwei Seminaren, in denen Theoriefragen und Forschungsansätze anhand von Themen der Außen- und Sicherheitspolitik in Ostasien vermittelt werden. Darauf aufbauend werden Analysen spezifischer Fragen aus den Bereichen der Sicherheitspolitik in Ostasien, der Ostasienpolitik vor allem der USA sowie der Außen- und Sicherheitspolitik der Schwerpunktländer unter Anwendung der erworbenen Theoriekenntnisse durchgeführt.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Teilleistungen, eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit aus einem Seminar des Moduls				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt gemeinsam mit den anderen beiden Modulnoten aus dem Bereich Politik Ostasiens zu 20% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A.				
11	Sonstige Informationen —				

Regierungen und Institutionen Ostasiens					
Modulkürzel RIO	Workload 270 h	Credits 9	Studien- sem. ab. 1 Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Seminare	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214 h	geplante Gruppen- größe 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben tief greifende Kenntnisse der wichtigsten Theorien der Vergleichenden Politikwissenschaft (<i>comparative politics</i>) • sind geübt in den Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft • verstehen die die Politik ostasiatischer Staaten bestimmenden Verhältnisse von Strukturen, Akteuren und Prozessen • sind geübt in der theoriegeleiteten und forschungsorientierten Analyse innenpolitischer Problem- und Fragestellungen in der Region Ostasien. 				
3	Inhalte Das Modul besteht aus zwei Seminaren, in welchen Theorien aus der Subdisziplin Vergleichende Politikwissenschaft, z. B. der politischen und institutionellen Transformation, der vergleichenden Regierungslehre sowie Regime- und Herrschaftstheorien anhand der Länder Ostasiens behandelt werden. Darauf aufbauend werden theoriegeleitete Analysen beispielsweise der Reform-, Transformations- und Regimewechselprozesse und des institutionellen Staatsaufbaus in den Schwerpunktländern durchgeführt. Das so erworbene tief greifende Verständnis des Verhältnisses von Strukturen, Akteuren und Prozessen dient als Fundament der Analyse aktueller Problem- und Fragestellungen aus der Innenpolitik ostasiatischer Staaten.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Teilleistungen, eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit aus einem Seminar des Moduls				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt gemeinsam mit den anderen beiden Modulnoten aus dem Bereich Politik Ostasiens zu 20% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A.				

11	Sonstige Informationen —
----	------------------------------------

Politische Kultur Ostasiens					
Modulkürzel PKO	Workload 270 h	Credits 9	Studien- sem. ab 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Seminare	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h		Selbststu- dium 214 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben vertieftes Wissen der politischen Ideengeschichte Chinas, Japans und Koreas verstehen den Einfluss indigener und ‚westlicher‘ politischer Ideen auf die politische Kultur Ostasiens lernen die politische Kultur Ostasiens als wesentliches Element der Politik ost-asiatischer Staaten verstehen, das bei der politikwissenschaftlichen Analyse von Akteuren, Institutionen und Prozessen in den Schwerpunktländern berücksichtigt werden muss. 				
3	Inhalte Das Modul besteht aus zwei Seminaren, welche verschiedenen Ansätzen der politischen Ideengeschichte der Schwerpunktländer nachgehen. Besonders im Fokus stehen traditionelle Vorstellungen von Politik, Staat und Gesellschaft in Ostasien sowie ihr historischer Einfluss auf und Bedeutung für die gegenwärtige Politik der Schwerpunktländer. Darüber hinaus wird der Einfluss westlicher politischer Ideen auf und ihrer Assimilation in das politische Denken in Ostasien thematisiert. Ziel ist es, ein Verständnis für den Einfluss politischer Ideen und politischer Kultur auf die gegenwärtige Politik in Ostasien zu vermitteln.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Referat, Klausur, schriftliche Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Teilleistungen, eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Hausarbeit aus einem Seminar des Moduls				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt gemeinsam mit den anderen beiden Modulnoten aus dem Bereich Politik Ostasiens zu 20% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Ommerborn				
11	Sonstige Informationen —				

Politikfeldanalyse					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PFA	270 h	9	1.–2. Jahr.	jedes Semester	1–2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Modelle der Politikfeldanalyse (I) b) Empirische Politikfelder (II)	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214 h	geplante Gruppengröße 20–25 Studierende	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> Beherrschung des politikfeldanalytischen Instrumentariums zur Bearbeitung praktischer Policy-Probleme. Als aus dem Studiengang Politikwissenschaft importiertes Modul soll es den Studenten des Studiengangs Politik Ostasiens ein vertieftes Verständnis allgemeiner Theorien und Forschungsmethoden des Faches Politikwissenschaft vermitteln. 				
3	Inhalte Das Mastermodul „Politikfeldanalyse“ beschäftigt sich mit theoretischen Modellen der Politikfeldanalyse und der Anwendung der Modelle auf mindestens ein Politikfeld.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen In einem Seminar muss ein Teilnahmenachweis, in dem anderen ein Leistungsnachweis erbracht werden. Das Modul wird durch eine 15- bis 20-minütige mündliche Prüfung abgeschlossen, die sich auf die Inhalte aller Modulteile bezieht. Die Modulnote setzt sich aus der Note des LN (50 %) und der Note der Modulprüfung (50 %) zusammen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht, mindestens ausreichende Gesamtnote				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) M. A. Politikwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das arithmetische Mittel der Noten der Module „Lokale und regionale Politik“, „Interessenvermittlung“ und „Politikfeldanalyse“ fließt zu 20% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Eising				
11	Sonstige Informationen Das Modul wird aus dem M.A.-Studiengang Politikwissenschaft in Kooperation mit der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.				

Interessenvermittlung					
Modulkürzel IV	Workload 270 h	Credits 9	Studien- sem. 1.–2. Jahr.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1–2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Verbände, Parteien und Wahlen (I) b) Politisch- administratives System (II)	Kontaktzeit 4 SWS / 56 h	Selbststudi- um 214 h	geplante Gruppengröße 20–25 Studierende	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Formen der Interessenartikulation, -aggregation und -transmission; • Kenntnis des Forschungsstandes, Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie die Fähigkeit, die Kenntnisse auf selbst entwickelte empirische Fragestellungen zu transferieren. • Als aus dem Studiengang Politikwissenschaft importiertes Modul soll es den Studenten des Studiengangs Politik Ostasiens ein vertieftes Verständnis allgemeiner Theorien und Forschungsmethoden des Faches Politikwissenschaft vermitteln. 				
3	Inhalte Das Mastermodul „Interessenvermittlung“ beschäftigt sich mit Aspekten der politischen Partizipation, intermediären Institutionen wie beispielsweise Verbänden und Parteien sowie den Funktionen und Strukturen des politisch-administrativen Systems.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen In einem Seminar muss ein Teilnahmenachweis, in dem anderen ein Leistungsnachweis erbracht werden. Das Modul wird durch eine 15- bis 20minütige mündliche Prüfung abgeschlossen, die sich auf die Inhalte aller Modulteile bezieht. Die Modulnote setzt sich aus der Note des LN (50 %) und der Note der Modulprüfung (50 %) zusammen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht, mindestens ausreichende Gesamtnote				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) M. A. Politikwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das arithmetische Mittel der Noten der Module „Lokale und regionale Politik“, „Interessenvermittlung“ und „Politikfeldanalyse“ fließt zu 20% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bogumil				

11	Sonstige Informationen Das Modul wird aus dem M.A.-Studiengang Politikwissenschaft in Kooperation mit der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.
----	---

Lokale und regionale Politik					
Modulkürzel LRP	Workload 270 h	Credits 9	Studien- sem. 1.–2. Jahr.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1–2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Lokale und regionale Politik (I) b) Parteien, Verbände und Wahlen im Prozess der Europäisierung (II)		Kontakt- zeit 4 SWS / 56 h	Selbststudium 214 h	geplante Gruppengröße 20–25 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse des politischen Entscheidungssystems auf lokaler und regionaler Ebene und des internationalen Vergleichs lokaler und regionaler Politikstrukturen • Entwicklung der Fähigkeit, die Kenntnisse auf selbst entwickelte empirische Fragestellungen zu transferieren • Da aus dem Studiengang Politikwissenschaft importiert, vermittelt dieses Modul ein vertieftes Verständnis allgemeiner Theorien und Forschungsmethoden des Faches Politikwissenschaft. 				
3	Inhalte Das Modul befasst sich in einem Seminar mit Kommunen, Regionen und Bundesländern im föderalen System Deutschlands und im internationalen Vergleich sowie in einem anderen Seminar mit dem Prozess der Europäisierung, insbesondere der Herausbildung und Funktionsweise europäischer Institutionen und der Rolle von Parteien, Verbänden und Wahlen als wesentlichem Bestandteil des politisch-administrativen Systems.				
4	Lehrformen Seminaristischer Unterricht				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen In einem Seminar muss ein Teilnahmenachweis, in dem anderen ein Leistungsnachweis erbracht werden. Das Modul wird durch eine 15- bis 20minütige mündliche Prüfung abgeschlossen, die sich auf die Inhalte aller Modulteile bezieht. Die Modulnote setzt sich aus der Note des LN (50 %) und der Note der Modulprüfung (50 %) zusammen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vorbereitung auf den Unterricht, mindestens ausreichende Gesamtnote				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) M. A. Politikwissenschaft				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Das arithmetische Mittel der Noten der Module „Lokale und regionale Politik“, „Interessenvermittlung“ und „Politikfeldanalyse“ fließt zu 20% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Bogumil				

11	Sonstige Informationen Das Modul wird aus dem M.A.-Studiengang Politikwissenschaft in Kooperation mit der Fakultät für Sozialwissenschaft importiert. Durchführung, Prüfungsmodalitäten usw. liegen in der Verantwortung der Fakultät für Sozialwissenschaft.
----	---

Sprachübungen					
Modulkürzel SPÜ	Workload 360 h	Credits 12	Studien- sem. ab. 1 Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Aufsatz und Konversation oder Textlektüre	Kontaktzeit 6 SWS / 84 h	Selbststudium 276 h	geplante Gruppen- größe ca. 15–25	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> erwerben fortgeschrittene, fachbezogene, aktive und passive Sprachkompetenz in einer ostasiatischen Sprache lernen komplexe Texte in einer ostasiatischen Sprache systematisch zu erschließen und zu übersetzen lernen mit Texten in einer ostasiatischen Sprache als Quellen für ihre eigene wissenschaftliche Arbeit umzugehen lernen fachbezogene Inhalte und komplexe Themen und Zusammenhänge zu kommunizieren. 				
3	Inhalte Die in der B.A.-Phase erlernten Sprachkompetenzen sollen hier durch die Kommunikation in Kleingruppen bzw. die Lektüre fremdsprachlicher Texte sowohl im passiven als auch im aktiven Sprachlernprozess systematisch vertieft werden. Dies geschieht durch die Lektüre von wissenschaftlichen und komplexen alltäglichen Texten in einer ostasiatischen Sprache, durch Konversation zu aktuellen und schwerpunktorientierten Themen sowie durch das selbstständige Verfassen von Aufsätzen in einer ostasiatischen Sprache.				
4	Lehrformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: nach Maßgabe der einzelnen Fachvertreter Inhaltlich: gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
6	Prüfungsformen gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten gemäß den Anforderungen der gewählten Veranstaltungen				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) L1 M. A. Japanologie, B. A. Sinologie, M. A. Sinologie				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Note des Moduls fließt zu 10% in die Endnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Wolfgang Ommerborn Lehrende: gemäß den gewählten Veranstaltungen				
11	Sonstige Informationen Neben den Veranstaltungen der Sektion Politik Ostasiens können auch Sprach- und Lektürekurse anderer Sektionen der Fakultät für Ostasienwissenschaften besucht werden. Die Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten usw. in diesen Kursen unterliegen den Anforderungen der jeweiligen Sektion.				

Praxisorientierte Veranstaltungen					
Modulkürzel	Workload	Credits	Studien- sem.	Häufigkeit des Angebots	Dauer
PRX	n/a	24	ab. 1. Sem.	n/a	6 Monate
1	Lehrveranstaltungen n/a	Kontaktzeit n/a	Selbststudium n/a	geplante Grup- pengröße n/a	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Praktische berufliche Erfahrung in einem ostasienbezogenen Tätigkeitsfeld • wissenschaftliche Weiterbildung und Vernetzung im Ausland • praktische Vertiefung der Sprachkenntnisse • praktische Erfahrung in der Feldforschung und Quellenarbeit. 				
3	Inhalte Die Wahl des Schwerpunktes dieses Moduls und seine inhaltliche Gestaltung obliegen den Studierenden in eigener Verantwortung. Je nach wissenschaftlicher oder beruflicher Orientierung der Studierenden können in diesem Modul sowohl Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten als auch berufsvorbereitende Praktika mit Ostasienbezug absolviert werden. Berufsorientierte Studierende können praktische Erfahrungen in ostasienbezogenen Tätigkeiten sammeln und Kontakte mit entsprechenden Institutionen und Unternehmen aufnehmen bzw. ausbauen. Studierende, die sich auf eine wissenschaftliche Laufbahn vorbereiten, können ein Auslandssemester zur weiteren Spezialisierung und wissenschaftlichen Vernetzung nutzen und Quellenarbeit oder Feldforschung zur Vorbereitung ihrer Abschlussarbeit betreiben. Sowohl berufsvorbereitende Praktika als auch Studienaufenthalte können einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Sprachkompetenz der Studierenden leisten.				
4	Lehrformen Praktika, Auslandssemester				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Prüfungsformen —				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Sechsmonatiger Studienaufenthalt (min. 1 Semester) in Ostasien <i>oder</i> zwei bis drei ostasienbezogene Praktika mit einem Gesamtumfang von sechs Monaten. Anerkannt werden Vollzeitpraktika oder ein Vollzeitstudium. Ob die Voraussetzungen für eine Anerkennung gegeben sind, muss vor Beginn des Praktikums oder des Studienaufenthalts mit dem Modulbetreuer besprochen werden. Die Anerkennung des Auslandsaufenthaltes beziehungsweise der Praktika geschieht nach Vorlage entsprechender Bescheinigungen (Leistungsnachweise, Zeugnisse bzw. Praktikumszeugnis und -Bericht).				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) —				

9	Stellenwert der Note für die Endnote —
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Robert Pauls, M.A.
11	Sonstige Informationen —